

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 129 (2003)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Geschütteltes : Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Geschütteltes

durch Kai Schütte

Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

## Achtung Frauen

«Merkt euch für den Fall des Falles:  
Am Stammtisch können Männer alles ...»

*Hähnchen*

## Wenn Männer ...

... in der Runde sitzen  
sagen sie tolle Sachen.  
Eine Frau dazwischen  
kann nur drüber lachen.

## Moderne Zeit

Frauen stopften  
früher die Socken.  
Heut sitzen sie am  
Stammtisch und zocken.

## Teufelskreis

Immer dieselben Gesichter zu Hause,  
das Gleiche im Büro,  
so gründet einen Stammtisch Krause,  
doch schon nach Treffen zwei  
ist es dort ebenso.

*P. Peroni*

## Stammgast

Er verachtet  
weder feissen  
Speck noch einen  
Federweissen ...

## Tischgäste

«Als Filmmacher arbeite  
ich oft im Schneiderraum.»  
«Ich auch. Ich bin Chirurg.»

*Werner Moor*

## Stammbäume:

Das Holz, aus dem Stamm-  
tische geschnitzt werden!

## Trinklieder:

«Überflüssige» Tischgebete.

*Harald Eckert*

## In feuchter Runde

Neulich hab ich mich verschluckt  
bis hinunter zu den Zehen.  
Ich hab ziemlich dumm geguckt,  
denn ich war nicht mehr zu sehen.

Wie ein Blitz hat's mich durchzuckt,  
als Gestalt und Umriss schwanden.  
Dann hab ich mich ausgespuckt  
und war wieder voll vorhanden.

*Günter Nebm*

## Erkenntnis

Man erkennt den Schluckspecht  
nicht daran, dass er schlecht spuckt:  
Er lässt sich beim Weintrinken  
in keinem Falle dreinwinken!

*Hugo Leimer*

## Expertenrunde

Am Stammtisch sitzen nur Experten  
für Wirtschaft, Politik und so,  
die alles fachmännisch bewerten,  
bis sie das Bier dann treibt aufs Klo.  
Wie sagte nur der Kellner Krause?  
Auch eine Genie braucht einmal Pause.

## Gestern

Er fands schön am Stammtisch gestern,  
denn allein kann man nicht lästern.  
Nach dem vielen Kritisieren,  
Attackieren, Stigmatisieren,  
ging's nach Haus' auf allen Vieren.

*Jan Cornelius*

## Am Stammtisch wird...

nicht telefoniert,  
militarisiert,  
vor sich hinggestiert,  
politisiert,  
Frauen unterminiert,  
fantasiert,  
Aktien kalkuliert.  
Bei uns ist man einfach bei uns.

*Kernbeisser*

## Zeilenhonorar

Der Dichter reimt, wie immer schon,  
für einen kargen Dichterlohn.  
Der Zeilen zwei: ein Teller Brei.  
Der Zeilen vier: drei Flaschen Bier.  
Gelingen ihm der Zeilen acht,  
ruft er vergnügt: Es ist vollbracht!  
Nun kann er essen, trinken, jassen  
und so sein Honorar verprassen.

*Gerd Karpe*

## Am Stammtisch

Nie muss man mit viel Reizen bitten  
damit wir in die Beizen ritten  
denn stets finden sich frische Thesen,  
die laut wir am Stammtische fräsen,  
bis sie uns passen, darauf ein Toast  
dann hoch die Tassen, au fein: prost!

*Peter Mathias Grunder*

## «Das ist nachweisbar!»

Der Liebingsatz der  
Stammtisch-Behaupter.

*Peter Mairwald*

## Wenig erstrebenswert:

Posthum am Stammtisch  
rehabilitiert zu werden!

*Wolfgang Reus*

## Ich beicht' ...

... ihr den «Absturz» in Zofingen.  
Doch sie stammt anscheinend aus Doofingen.  
Die liebliche Miss  
versteht mich ganz miss.  
Sie glaubt, dass 'nen Aff wir im Zoo fingen.

*Reinbart Frosch*

## Ad Definitionem

Laute Hülsenfrucht = Knallerbse  
Hauptgemüse = Kopfsalat  
Daher Klient = Kommandant  
WC-Holzmass = Kloster

*Edmond Max Seiler*